

**Protokoll zur
Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses der Stadt Rehna**

Sitzungstermin:	Dienstag, 29.05.2018
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:30 Uhr
Ort, Raum:	Amt Rehna, Besprechungsraum 1.22, Freiheitsplatz 1, 19217 Rehna

Anwesend sind:

Frau Nina Arnold
Herr Torsten Gumz
Herr Matthias Maack
Frau Eva-Maria Doßmann
Frau Kathrin Cerny
Herr Hans Krause
Frau Gitta Rentzow

Von der Verwaltung nimmt teil:

Herr Bernd Karnatz

Entschuldigt fehlen:

Herr Axel Maas
Frau Monika Reh

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Festsetzung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 09.01.2018
- 4 Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Beschluss über die Verteilung der zusätzlichen Landesmittel für die Verbesserung der Kindertagesbetreuung im Jahr 2018
Vorlage: 1266/11HA/2018
- 7 Beratung zur Aufstellung von "Willkommensschildern" in Rehna
- 8 Auswertung der Rock- und Kulturnacht
- 9 Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung**

Frau Arnold eröffnete die Sitzung und stellte fest, dass die Beschlussfähigkeit der ordnungsgemäß geladenen Sitzung gegeben ist.

- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Festsetzung der Tagesordnung**

Änderungsanträge wurden nicht gestellt. Die Tagesordnung wurde – einstimmig – dafür festgesetzt.

- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 09.01.2018**

Das Protokoll wird wie folgt genehmigt.
6 Stimmen dafür, 1 Stimmenthaltung

- 4 Bericht der Ausschussvorsitzenden**

Frau Arnold informierte über die zahlreichen Aktivitäten, die zwischenzeitlich in Rehna und Umgebung stattgefunden haben so u.a. der Reitertag des Rehnaer Reitvereins und der Besuch der Holmer Senioren am 22.05.2018 mit einer Klosterführung.

- 5 Einwohnerfragestunde**

Keine Anfragen.

- 6 Beschluss über die Verteilung der zusätzlichen Landesmittel für die Verbesserung der Kindertagesbetreuung im Jahr 2018, Vorlage: 1266/11HA/2018**

Sachverhalt:
Der Landkreis NWM erhält auf der Grundlage eines Zuweisungsvertrages für das Jahr 2018 auf der Basis der Anzahl der Kinder im Alter von 0 – 10 Jahren am Stichtag 31.12.2016 Landesmittel für die Verbesserung der Kita-Betreuung.
Davon hat der Landkreis NWM 464.680,78 EUR an die kreisangehörigen Gemeinden entsprechend der Anzahl der Kinder weiterzuleiten. Die zahlenmäßige Aufstellung der weitergeleiteten Landesmittel für die amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Rehna ist als Anlage 1 beigelegt.
Die Gemeinden des Amtes Rehna haben sicherzustellen, dass die Landesmittel zweckgebunden, ausschließlich für die Verbesserung der Kita-Betreuung eingesetzt werden.
Durch den Landkreis wird in diesem Zusammenhang klargestellt, dass diese Mittel nicht für investive Zwecke zu verwenden sind und auch nicht im allgemeinen Haushalt der Gemeinden „verschwinden“ sollen, sondern konkret für die Verbesserung der Kita-Betreuung einzusetzen sind.
Das können u.a. sein: Unterstützung der Einrichtungen einschl. der Tagespflege wie z. Bsp. mit der Beschaffung von Spielgeräten, Lernmaterial oder die Bezuschussung von konkreten Projekten.

Die Ausreichung der Mittel an den jeweiligen Träger der Einrichtung bzw. Tagesmütter erfolgt unsererseits per Bescheid mit der Festlegung des entsprechenden Nachweises zur Verwendung der Mittel u.a. der Vorlage einer Eigenerklärung zur Verwendung mit entsprechenden Kopien der Rechnungen etc.

Von der Amtsverwaltung wurde dazu ein Vorschlag erarbeitet, wie die Gelder der Stadt Rehna verteilt werden könnten (Anlage 2).

Grundlage des Vorschlages bildete eine Zusammenstellung, wie viele Kinder im Alter von 0 – 10 Jahren aus dem Stadtgebiet Rehna welche Einrichtung/Tagesmutter im Amtsbereich Rehna besuchen.

Die Stadtvertretung ist nach § 22 Abs. 2 KV M-V zuständig.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Rehna beschließt die Verteilung der Mittel aus der Zuweisung des Landkreises NWM für die Verbesserung der Kindertagesbetreuung/Pflege im Jahr 2018 nach folgender Festlegung:

Kita Rehna	9.409,39 EUR
Kita Carlow	-
Evang. Kita	1.000,00 EUR
Lernort Klein Hundorf	50,00 EUR
Waldkita	100,00 EUR
Tagesmutter Arndt/Dettlaff	150,00 EUR
Tagesmutter Lau	100,00 EUR
Tagesmutter Blievernicht	150,00 EUR

Die Träger der Kindertageseinrichtungen/Tagesmütter haben die Verwendung der Mittel bis 31.12.2018 nachzuweisen.

Änderung:

Die Waldkita erhält 100,00 EUR. Die Kita Rehna reduziert sich auf 9.409,39 EUR.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl Ausschussmitgl.	: 9
davon anwesend	: 7
Ja-Stimmen	: 7
Nein-Stimmen	: -
Stimmenthaltungen	: -

Bemerkung: Auf Grund des § 24 Kommunalverfassung haben folgende Mitglieder der Gemeindevertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:

7

Beratung zur Aufstellung von "Willkommensschildern" in Rehna

Hierzu äußerten sich Frau Arnold, Frau Doßmann und Herr Maack.

Frau Doßmann fand, dass es zwingend notwendig ist, dass auf dem Schild „Klosterstadt Rehna“ stehen müsse, denn das Kloster ist der Anziehungspunkt von Rehna.

Herr Maack äußerte sich dahingehend, dass der Grundgedanke war, dass Rehna kulturell nach vorne gebracht werden soll und dazu wäre ein Willkommensschild durchaus geeignet.

In der allgemeinen Aussprache verständigten sich die Ausschussmitglieder darauf, einen Vorschlag von Kathrin Cerny aufzunehmen. Dieser Vorschlag ist als Anlage dem Protokoll beigefügt.

Auf dem Schild könnte stehen „Herzlich Willkommen in Rehna und Umgebung“. Im unteren Drittel könnte ein Werbeträger installiert werden. Eine Innenbeleuchtung mit LED wäre wünschenswert. Hinzu kommt, dass sich die Ausschussmitglieder dafür aussprachen, dass Willkommensschilder nur am Ortseingang bzw. Ortsausgang der B104 aufgestellt werden sollten.

Abstimmungsergebnis über den Vorschlag: 5 Stimmen dafür, 2 Stimmenthaltungen

Herr Maack als stellv. Ausschussvorsitzender wird die Abstimmung des Kulturausschusses in der nächsten Stadtvertretung vortragen.

8 Auswertung der Rock- und Kulturnacht

Frau Arnold gab einen aktuellen Bericht zum Verkauf von 432 Karten. Abzüglich aller Kosten wie die Bezahlung der Werbung, Taxi, Flyer etc. einschl. der Einnahmen von Sponsoren werden ca. 1.000,00 EUR überbleiben, die auf ein separates Konto des Vereins für Handel und Gewerbe eingezahlt werden. Dies soll als Startkapital für das kommende Jahr genutzt werden. Die Resonanz dieser Rock- und Kulturnacht war überwiegend positiv. Es gab sicherlich einige kleine Holprigkeiten, die aber die Zuschauer nicht bemerkt haben. Im nächsten Jahr wird es die zweite Rock- und Kulturnacht in Rehna geben. Der Termin muss noch abgestimmt werden (Ende Mai – Anfang Juni).

Anmerkungen:

Herr Krause würde es gut finden, wenn noch ein Imbiss eingerichtet werden würde, z.Bsp. bei der FFW, wo es Würstchen und Grillfleisch geben könnte. Er machte auch den Vorschlag, die Veranstaltung über 24 Uhr hinauslaufen zu lassen.

Frau Arnold merkte an, dass gerade Auswärtige die Lokalitäten nicht gefunden hätten. Es ist sinnvoll, im nächsten Jahr geeignete Hinweisschilder aufzustellen. Nach wie vor soll das Sonneneck und Hotel Stadt Hamburg mit einbezogen werden.

Frau Cerny bemerkte, dass max. 10000 Flyer im kommenden Jahr gedruckt werden sollten. Alles andere wäre nicht sinnvoll. Zu der vorhandenen Werbung sollte hinzukommen – Blitz, Markt sowie Ostseezeitung. Der Taxiservice wurde ebenfalls gut angenommen.

9 Verschiedenes

Pflege Klostergarten

Frau Doßmann informierte, dass die Pflege des Klostergartens durch den Wegfall der 1-EURO-Jobber immer schwieriger wird. Durch die Stadt ist eine Zusage von 16h/Monat zugesagt worden. Das reicht aber nicht aus. Auch die Vereinsmitglieder können diese Leistungen nicht alleine erbringen. Deshalb hat sie einen Aufruf gestartet, den Klostergarten gemeinschaftlich zu pflegen. Es ist eine sehr gute Resonance eingegangen. 15 Personen haben sich bisher bereit erklärt, einzelne Beetanlagen zu pflegen. Immer wieder kommt es dazu, dass der Papierkorb am Eingang des Sternbergparkes und am Klosterinnenhof randvoll sind. Sie macht den Vorschlag, nicht nur montags, sondern auch freitags die Papierkörbe zu leeren, da es sonst sehr dreckig wirkt.

Im Weiteren informierte sie darüber, dass am Kneipbecken eine Weiterbildungsveranstaltung stattgefunden hat. Über die Volkshochschule sollen dort Kurse angeboten werden.

Ferienprogramm

Auch in diesem Jahr sollte der Ferienpass wieder erstellt werden. Das Amt möchte wieder alle Vereine anschreiben, wer während der Ferienzeit Kurse etc. anbieten könnte.

Verantw. Hauptamt

Die Rückmeldung und Zusammenstellung erfolgt über die Stadtbibliothek, Frau Duge.

Kultur- und Sozialausschuss der Stadt Rehna

gez. Arnold
Ausschussvorsitzende

f.d.R. Herr Bernd Karnatz